

Niederschrift Hauptausschuss HA/2009-2014/38

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.11.2012
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Wolfgang Bernicke	Bürgermeister
Herr Andreas Buchheister	CDU
Herr Karl-Heinz Steinel	CDU
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin
Herr Franz Schuster	LWG Tucheim
Herr Horst Leiste	SPD

Beratende Mitglieder

Herr Lutz Nitz	GRÜNE - Grundmandat
----------------	---------------------

Vertreter

Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	Vertretung für SR Czeke
-------------------	-----------	-------------------------

Verwaltung

Frau Carola Elsner
Frau Cornelia John
Herr Paul Karle
Herr Peter Knobel
Frau Christina Pierau
Frau Janett Rein
Frau Dagmar Turian

Gäste

Herr Thomas Barz

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Harry Czeke	DIE LINKE	entschuldigt
------------------	-----------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 **2009-2014/SR-258**
- 4.2 Einführung der papierlosen Ratsarbeit in der Stadt Genthin **2009-2014/SR-267**
- 5 Wiedereinführung KfZ-Kennzeichen GNT
- 6 Informationen
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des HA waren zum Sitzungsbeginn und durchgängig anwesend. Der Hauptausschuss war damit beschlussfähig.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die mit der Einladung übergebene Tagesordnung wurde ohne Ergänzungs- oder Veränderungsbedarf einstimmig angenommen. Die von Herrn Leiste beantragte Einbeziehung des TOP 11 des nichtöffentlichen Teils in den öffentlichen Sitzungsteil musste durch den Bürgermeister abgelehnt werden, da die Behandlung des Themas zwingend im nichtöffentlichen Teil zu erfolgen hatte.

TOP 3 Protokollkontrolle

Dem HA lag das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2012 vor, das ohne weiteren Klärungsbedarf zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 4 Öffentliche Vorlagen

TOP 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

2009-2014/SR-258

Nach der bereits erfolgten Vorberatung der Haushaltsdokumente 2013 im RPFA befasste sich der Hauptausschuss mit dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2013. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden durch den Bürgermeister die Fachbereichsleiter der Verwaltung einbezogen, um Fragen der HA-Mitglieder fachlich fundiert und autorisiert beantworten zu können. Anfangs erläuterte der Bürgermeister erneut die Notwendigkeit und die Möglichkeit, frühzeitig, aber eben doch entsprechend geltenden Rechts den Haushalt zur Beschlussfassung einzubringen. Durch die amtierende Leiterin der Kämmerei, Frau John, wurden mit einer PP-Präsentation die wesentlichen Eckkennziffern des Haushaltes 2013 dargestellt. Insbesondere stellte sie so Vergleiche zwischen den Vorgaben des Haushaltskonsolidierungskonzeptes und den Haushaltsansätzen 2013 an und begründete die erkennbaren Abweichungen. Es konnte festgestellt werden, dass nicht zuletzt aufgrund der

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens des laufenden Haushaltsjahres die erhebliche Steigerung der Kreisumlage so ausgeglichen werden konnte, dass die Konsolidierungsziele erreicht werden. Reserven bestehen weiterhin in einem nicht vollständigen Einsatz der Gewerbesteuer und bei anderen eigenen Einnahmen, so dass durchaus noch Gestaltungsspielräume vorhanden sind. Nach Vorlage der Jahresrechnung 2012 soll möglichst kurzfristig ein 1. Nachtragshaushalt verabschiedet werden. Nach der vorläufigen Einschätzung des Verlaufs des Haushaltsjahres 2012 kann davon ausgegangen werden, dass das Defizit, wie auch schon in 2011, nicht die geplante Höhe erreicht, und damit ein erweiterter Handlungsspielraum für diesen Nachtragshaushalt gegeben ist. Frau John stellte des Weiteren die Entwicklung der gemeindlichen Schulden anhand des aktuellen und zu erwartenden Kreditablaufs dar. In der Diskussion stellten die Mitglieder des Hauptausschusses insbesondere die Standpunkte ihrer Fraktionen dar. Offene Fragen konnten geklärt werden, wobei durch die Beratung im RPFA, der dem Haushalt bei einer Enthaltung mehrheitlich zustimmte, verschiedene Fragen bereits beantwortet waren. Herr Leiste erklärte für die SPDF-Fraktion, dass man von dort die Notwendigkeit einer frühzeitigen Verabschiedung des Haushaltes nicht sieht, mit dem Stellenplan Probleme hat und dem Haushalt nicht zustimmen wird. Die weiteren Fraktionen stimmten der Weiterleitung der Haushaltsdokumente an den Stadtrat zu. Der Bürgermeister bat darum, eventuell sich aus der Vorberatung in den Fraktionen ergebende Fragen, so an die Verwaltung heranzutragen, dass eine Klärung noch vor der Sitzung des Stadtrates am 06.12.2012 erfolgen kann. Der Hauptausschuss sprach sich dafür aus, dass die gezeigte Präsentation auch im Stadtrat vorgenommen werden soll, um so auch die Öffentlichkeit über die Eckkennziffern der Planung 2013 zu informieren.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 der Stadt Genthin zu beschließen.

Mit der Haushaltssatzung werden festgesetzt:

Im Verwaltungshaushalt:

- in der Einnahme 19.578.600 €
- in der Ausgabe 21.225.900 €

Im Vermögenshaushalt

- in der Einnahme 4.073.900 €
- in der Ausgabe 4.073.900 €

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im HH-Jahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4.2 Einführung der papierlosen Ratsarbeit in der Stadt Genthin 2009-2014/SR-267

In der Sitzung des HA am 27.09.2012 wurde das Thema „papierlose Ratsarbeit“ bereits behandelt und dem Rat in seiner folgenden Sitzung dargestellt. Der Stadtrat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die papierlose Ratsarbeit schnellstmöglich einzuführen und dabei auf den 01.07.2013 orientiert. Dem HA lag eine in diesem Zusammenhang erforderliche Beschlussvorlage vor, die die Grundlage für die Verwaltung bietet, nunmehr konkret an die Umsetzung der damit verbundenen Vorstellungen zu gehen. Insbesondere kommt es neben der technischen Lösung darauf an, die Kosten zu ermitteln, um die Aufwendungen mit dem 1. Nachtragshaushalt 2013 darstellen zu können. Damit sind dann auch die haushaltsrechtlichen und finanziellen Möglichkeiten für die Umsetzung des Vorhabens zu schaffen. Der Bildung einer vorbereitenden Arbeitsgruppe unter Einbeziehung des Stadtrates stimmte der Hauptausschuss zu.

schuss zu. Die Vorlage ist der Sitzung des Stadtrates am 06.12.2012 zuzuleiten.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin, die Einführung der papierlosen Ratsarbeit zu beschließen. Diese soll möglichst zum 01.07.2013 starten. Die Vorbereitung erfolgt gemeinsam durch die Verwaltung und den Stadtrat in einer zu bildenden Arbeitsgruppe.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Wiedereinführung KfZ-Kennzeichen GNT

Mit den Sitzungsunterlagen wurde den HA-Mitgliedern das Ergebnis der in Genthin durchgeführten Befragung zur Akzeptanz der Wiedereinführung ausgelaufener Kfz.-Kennzeichen übergeben sowie in einem Anschreiben der aktuelle Stand für unseren Verantwortungsbereich dargestellt. Herr SR Buchheister konnte aus eigener Recherche berichten, dass die Zulassungsstelle des Landkreises technisch noch nicht in der Lage ist Reservierungen vorzunehmen, da die erforderliche Software dafür nicht bereit steht, wie auch insgesamt der Termin nicht benannt werden konnte, ab wann in Genthin bzw. Burg die Möglichkeit der Ausgabe der alten Kennzeichen besteht.

TOP 6 Informationen

Herr SR Nitz berichtete unter diesem TOP über seine Tätigkeit als Vertreter der Stadt Genthin in der Verbandsversammlung des TAV und wertete dessen jüngste Sitzung aus, in der es im Wesentlichen um den Wirtschaftsplan des Verbandes für das Jahr 2013 ging. Wesentlichste Aussage war dabei, dass es im kommenden Jahr Preisstabilität geben wird und keine Gebührenerhöhungen vorgesehen sind. Es wurden weiterhin Beschlüsse gefasst, die mit der Beendigung der Einzelmitgliedschaft der ehemaligen Gemeinde Schopsdorf nach deren Eingemeindung in die Stadt Genthin zusammenhängen. Herr Nitz kündigte des Weiteren an, im nichtöffentlichen Teil über weitere Sachangelegenheiten des TAV berichten zu wollen. Erneut verwies er darauf, dass die einschlägigen Sitzungsunterlagen für alle Mitglieder des Stadtrates im Büro des Rats zur Einsichtnahme ausliegen.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Stadtrat Telmes hinterfragte erneut den Stand des in Aussicht gestellten Abrisses des Kleinbahnhof-Gebäudes. Die Fachbereichsleiterin, Frau Turian, konnte mitteilen, dass nach einer aktuellen Information der DB-AG nunmehr Klarheit zwischen der und dem Eisenbahnbundesamt herbeigeführt wurde und sich die Abrissleistungen in der Ausschreibung befinden. Es kann nunmehr also von einer baldigen Erledigung ausgegangen werden.

Herr SR Buchheister bezog sich auf eine Anfrage seinerseits zur Straßenbeleuchtung in der Jahnstraße und den Stand der Umsetzung der Zusage. Auch hierzu führte Frau Turian aus, die diese Problematik erneut dem Bauausschuss zur Bewertung vorstellen will.

Herr SR Leiste bezog sich auf die öffentlich gemachte Unterzeichnung der OD-Vereinbarung Bergzower Straße zwischen dem Landrat und dem Bürgermeister und wollte wissen, ob es hier eine finanzielle Belastung der Stadt gibt. Frau Turian bejahte diese Frage und bezifferte die Gesamtbelastung mit ca. 40,0 T€, wobei ein Teil durch Fördermittel abgesichert wird, die unmittelbaren Belastungen der Stadt damit wesentlich niedriger sind.